

07.11.2017

An der Bundesversammlung in Basel war auch die Jubla Freiburg



Rund hundert Delegierte sprachen sich für Offenheit aus.

Am letzten Oktoberwochenende fand in Basel die Bundesversammlung von Jungwacht Blauring Schweiz statt. Auch Freiburg war mit einer fünfköpfigen Delegation der Kantonsleitung im höchsten Gremium der Jubla vertreten.

Am Samstagmorgen diskutierten die Jublanerinnen und Jublaner und suchten neue Ideen für die Jubla. Freiburg nahm an den Sitzungen Öffentlichkeitsarbeit, Animation und Ausbildung teil. Nach einem ausgiebigen Apéro waren am Nachmittag die Workshops an der Reihe: Die morgendlichen Überlegungen, Scharumfragen, Projekt- und Fachgruppenberichte wurden zu handfesten Strategien und Plänen ausgearbeitet. Zum Netzwerken und Plaudern blieb beim Abendschmaus und der abendlichen Austauschplattform Zeit.

Der geschäftliche Teil der Bundesversammlung ging am Sonntagmorgen in der altherwürdigen Aula des Naturhistorischen Museums über die Bühne. Traktanden wie etwa das neue Leitbild, das Haltungspapier «Glauben und Kirche», überarbeitete Statuten und das Budget 2018 standen auf dem Programm. Mit einem deutlichen Votum für Offenheit und in Anerkennung gesellschaftlicher Veränderungen geht die Jubla zuversichtlich in die Zukunft.

Nach einem allerletzten aufgeschwatzten Magenbrot und herzlicher Verabschiedung machten sich die Freiburgerinnen und Freiburger auf den Weg zurück ins saftig grüne Üechtland.